

Tübingen, den 09. Februar 2021

Wahlprüfsteine des Fachverbands Ethik anlässlich der
Landtagswahl in Baden-Württemberg am 14.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte politisch Verantwortliche!

Als Landesfachverband Ethik e.V., der Interessenvertretung der Ethiklehrkräfte in Baden-Württemberg, möchten wir die anstehende Landtagswahl zum Anlass nehmen, die Haltung der größten Parteien zum Unterrichtsfach Ethik zu erfragen, um in diesem Punkt eine Orientierungshilfe bei der Wahlentscheidung geben zu können.

Seit der letzten Landtagswahl im Jahr 2016 ist viel geschehen. Der Ethikunterricht wird, später als ursprünglich geplant, sukzessive ab Klasse fünf in den Schulen angeboten. Neue Bildungspläne sind oder werden erarbeitet und eingeführt, die Zahl der Ethikschüler*innen nimmt stetig zu. Gleichzeitig wird als Schulversuch der Islamische Religionsunterricht eingeführt.

Bei vielen Entwicklungen besteht Gesprächsbedarf. Wie die getroffenen Maßnahmen zu bewerten sind, ist Gegenstand von Diskussionen. Weitere Schritte sind dringend erwünscht, so z.B. die Einführung des Ethikunterrichts in Grundschulen und die Aufwertung des Faches mindestens zum regulären Wahlpflichtfach.

Wir möchten Sie bitten, beigelegte Fragen so zu beantworten, dass Ihre parteipolitische Position deutlich wird und bildungspolitische Vorhaben für die kommende Zeit ablesbar werden.

Sie erhalten dieses Schreiben per Email und in Briefform, sie dürfen gern auf dem für Sie geeignetsten Weg antworten. Wir erbitten eine Antwort möglichst bis zum Monatsende, bzw. bis zum 01. März 2021.

Herzlichen Dank für Ihr Bemühen, vielen Dank für das Zeichen der Anerkennung, das Sie damit gegenüber den Ethiklehrkräften im Land geben.

Mit freundlichen Grüßen,

Ole Kazich
Vorsitzender des Fachverbands Ethik Baden-Württemberg

Angeschrieben werden: Bündnis 90/Die Grünen; die CDU, die AFD, die SPD, Die Linke und die FDP in Baden-Württemberg